



FACTS & FIGURES

## Audi am Standort Neckarsulm

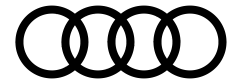
FACTS & FIGURES

<b>Audi am Standort Neckarsulm</b>	<b>1</b>
<b>Moderne Arbeitswelten</b>	<b>3</b>
<b>Wichtige Eckpfeiler am Standort</b>	<b>4</b>
▶ Technische Entwicklung	4
▶ Produktion und Logistik	5
▶ Umweltschutz	7
<b>Geschichte des Standortes</b>	<b>9</b>
<b>Zahlen und Fakten</b>	<b>11</b>
<b>Verbrauchsangaben der genannten und derzeit im Markt verfügbaren Modelle*:</b>	<b>12</b>

## Audi am Standort Neckarsulm

**Am Audi Standort Neckarsulm entstehen seit über 100 Jahren Automobile.** Angetrieben durch innovative Ideen, Leidenschaft und Perfektion hat sich dieser Standort von einem Werk für Strickmaschinen zu einer modernen Automobilproduktion entwickelt. Die AUDI AG ist einer der größten Arbeitgeber in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken, hier arbeiten 15.710 Mitarbeitende (Stand: 31.12.2020) für die Mobilität der Zukunft. Auf rund einer Million Quadratmeter baut das Unternehmen die Modelle Audi A4, Audi A5 Cabrio, Audi A6, Audi A7 und den Audi A8 sowie deren Derivate. Im rund sechs Kilometer entfernten Industriepark Böllinger Höfe im Raum Heilbronn erweiterte die AUDI AG das Werk um eine Fläche von rund 30 Hektar. Hier ist der Sitz der Audi Sport GmbH und Entstehungsort des Hochleistungssportwagens Audi R8\* und des vollelektrischen Audi e-tron GT\*.

Mit der **Klein- und Großserienkompetenz** und der großen Vielfalt an Derivaten beherrscht das Werk die **größte Produktvielfalt im Volkswagen-Konzern**. Der Standort hat zudem eine



Schlüsselfunktion bei zukunftsgerichteten Projekten für die **digitale Produktion und Logistik** im Volkswagen-Konzern inne und entwickelt sich immer weiter zur Smart Factory. Schritt für Schritt bereitet sich Neckarsulm außerdem auf die **Elektrifizierung** vor. Mit den Plug in-Hybriden und den Mild-Hybriden der Modelle A6, A7 und A8 hat das Werk schon heute die höchste Dichte an elektrifizierten Modellen an einem Audi-Standort. Seit Ende 2020 baut Audi Neckarsulm außerdem das erste **vollelektrische Audi-Modell an einem deutschen Standort: den e-tron GT**. Dafür hat das Unternehmen die Produktion in den Böllinger Höfen auf- und umgerüstet, sodass der Audi R8 und der e-tron GT auf einer konzernweit einzigartigen, gemeinsamen Montagelinie gefertigt werden können. Im Karosseriebau werden die beiden Modelle weitestgehend getrennt produziert. Mit der Integration des Audi e-tron GT wurde die Produktion in den Böllinger Höfen um neue Kompetenzen im Bereich Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung erweitert. Gleichzeitig bleiben die Stärken der Manufaktur erhalten und werden auch weiterhin genutzt. So ist ein einzigartiges Zusammenspiel aus Handwerkskunst und Smart Factory entstanden.

Das **Audi Forum Neckarsulm** setzt Impulse in der Region und weit darüber hinaus. Seit der Eröffnung im Mai 2005 haben rund 3 Millionen Menschen die Markenerlebniswelt besucht. Auf über 10.000 Quadratmetern erleben Kund\_innen, Besucher\_innen und Fans die Faszination und Vielfalt der Marke, des Unternehmens und des Standorts Neckarsulm.

- Neuwagenabholer\_innen nehmen hier ihren Audi entgegen. Ausstellungen geben Einblicke in die Unternehmenstradition, die aktuelle Produktpalette sowie in spannende Themen, etwa aus der Produktion des Standorts Neckarsulm. Das Audi exclusive Studio bietet ein umfassendes Angebot zur Fahrzeugveredelung und -individualisierung. Das Konferenzzentrum wird von Businesskund\_innen für seinen umfassenden und persönlichen Service geschätzt. Neben klassischen Tagungen oder Meetings sind kreative Workshop-Formate mit passender Raumgestaltung ebenso umsetzbar. Das hauseigene Restaurant Nuvolari lädt zum Genießen ein.
- Das Audi Forum ist Markenerlebniswelt und Tor zum Produktionsstandort zugleich. Von hier aus starten die Erlebnisführungen durch das Werk. Tourguides gewähren den Teilnehmenden exklusive Einblicke in die Automobilproduktion und bringen ihnen den Standort und seine Besonderheiten nahe.
- Kulturelle Veranstaltungen von Lesungen über Konzerte bis hin zu Technik-Workshops für Kinder runden das Angebot ab.



## Moderne Arbeitswelten

### **Attraktiver Arbeitgeber:**

- Audi bietet seinen Mitarbeitenden eine moderne Arbeitsumgebung, Raum für Innovationen sowie vielfältige individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bei hoher Beschäftigungssicherheit.
- Die Audianer\_innen gestalten Zukunftsthemen wie Elektromobilität, Digitalisierung und Smart Factory aktiv mit.
- Zentraler Pfeiler sind die Unternehmenswerte Wertschätzung, Offenheit, Vertrauen und Integrität.
- Mehrere aktuelle Rankings, etwa das 'Top Employers Institute', belegen die hohe Arbeitgeberattraktivität der AUDI AG.

### **Einer der größten Arbeitgeber in der Region:**

- Am Audi-Standort Neckarsulm sind 15.710 Mitarbeitende (Stand 31.12.2020) tätig.

**Top-Ausbildung und Weiterbildung:** Die AUDI AG bietet als zukunftsorientiertes Unternehmen viele Ausbildungsplätze in der Region.

- Im September 2020 haben rund 230 Auszubildende ihre Ausbildung bei Audi begonnen.
- Anfang Oktober 2020 begannen 15 Jugendliche ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und sind während ihrer Praxisphase bei Audi eingesetzt.
- Zum 31. Dezember 2020 waren am Standort insgesamt 884 Auszubildende und 48 duale Studierende beschäftigt.

**Zeit für Beruf und Familie:** Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat bei Audi traditionell einen hohen Stellenwert.

- Mobiles Arbeiten bringt für die Mitarbeitenden viel Flexibilität in den Arbeitsalltag und ermöglicht es, Beruf und Familie besser zu vereinbaren.
- Seit 2004 arbeitet das Unternehmen mit dem Verein „Kinder in Bewegung“ zusammen, der Ganztagsbetreuung in Kindertagesstätten in Neckarsulm und Umgebung anbietet. 2020 gab es 73 Belegplätze bei „Kinder in Bewegung“ und der Stadt Bad Friedrichshall. Darüber hinaus fanden die Audi Sommerferien- und die Herbstferienbetreuung 2020 unter strengen Hygieneauflagen trotz Corona statt. Die Ferienbetreuungsangebote für das Jahr 2021 werden derzeit gemäß der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln ausgeplant.



- Seit 2019 gibt es eine flexible Kinderbetreuung in Kooperation mit „Kinder in Bewegung“ am Plattenwald in Bad Friedrichshall. Es stehen 15 Plätze für kurzfristige Betreuung zur Verfügung. Die Betreuung ist stunden-, tage- oder wochenweise möglich.

## Wichtige Eckpfeiler am Standort

Das Werk der AUDI AG in Neckarsulm umfasst den gesamten Prozess der Automobilproduktion – von der Entwicklung bis hin zum fertigen Automobil. Eckpfeiler am Standort sind die **Technische Entwicklung, die Produktion, die Logistik und der Umweltschutz**.

### ► Technische Entwicklung

In der Technischen Entwicklung am Audi-Standort Neckarsulm arbeiten insgesamt 1.722 Mitarbeitende (Stand: 31.12.2020). Zu den Schwerpunkten gehören das Leichtbauzentrum, die Forschung an der Brennstoffzellentechnologie und die Entwicklung hocheffizienter TDI- und TFSI-Motoren.

- **Konzern-Kompetenzzentrum für Brennstoffzellentechnik:** Im Brennstoffzellen-Technikum am Standort Neckarsulm forschen und entwickeln Expert\_innen aus unterschiedlichen Bereichen mit dem Ziel, die Technologie in Richtung Serieneinsatzfähigkeit zu bringen. 70 Prozent der dort tätigen Mitarbeitenden haben sich intern weiterqualifiziert. Mit dem Aufbau eines MEA (Membran Electrode Assembly)-Technikums im Jahr 2019 verstärkte der Standort Neckarsulm seine Kernkompetenz in dem Bereich.
- Das richtige Material an der richtigen Stelle in der richtigen Menge: Die Ingenieur\_innen im **Audi-Leichtbauzentrum** entwickeln nicht nur für die Marke Audi, sondern für den gesamten Konzern und finden dabei auch Lösungen für die Anforderungen an Modelle mit alternativen Antrieben, wie etwa die Batteriegehäuse von Elektro-Modellen. Ziel bei der Entwicklung ist es, die Karosserien so leicht wie möglich und gleichzeitig wirtschaftlich zu gestalten. Die Karosserie der Zukunft besteht aus einem intelligenten Multimaterialmix, je nach Segment und Antriebsart in unterschiedlicher Zusammensetzung. Dazu tragen auch die verschiedenen Leichtbau-Technika am Standort bei, in denen beispielsweise Werkstoffe erprobt und bis zur Serienreife entwickelt werden.



► **Produktion und Logistik**

Mit der großen Vielfalt an Modellen, die am Standort gefertigt werden, ist Neckarsulm **eines der komplexesten Werke im Volkswagen-Konzern**. Die **Logistik** bei Audi stellt sicher, dass die Fahrzeugproduktion und die Marktversorgung pünktlich, flexibel und effizient realisiert werden. Das Beherrschen der Komplexität macht die Modellvielfalt in den Werken erst möglich. Die Prinzipien der **Smart Factory** sind am Standort Neckarsulm fest verankert. Kontinuierlich wird hier daran gearbeitet, Prozesse zu optimieren und innovative IT-Lösungen zu entwickeln, die die **Digitalisierung in Produktion und Logistik** vorantreiben. Eine besondere Rolle spielen dabei auch die Audi-Böllinger Höfe. Die Kleinserienfertigung wird gezielt für verschiedene innovative Pilotprojekte genutzt. Dort werden intelligente Lösungen für die vollvernetzte und smarte Fabrik erprobt, weiterentwickelt und anschließend für die Großserie im Werk Neckarsulm adaptiert.

- **Perlenkettenprinzip:** Aus fast zwei Billionen Möglichkeiten errechnet ein Algorithmus die **beste Reihenfolge für die Montagelinie**. So wird sechs Tage im Voraus eine verbindliche und exakte Auftragsreihenfolge festgelegt – das Perlenkettenprinzip. Der Algorithmus nutzt die Informationen über bestellte Autos und berücksichtigt dabei den daraus resultierenden Aufwand für die Mitarbeitenden an allen Arbeitsplätzen, um sie optimal auszulasten.
- **Optimierung durch Daten:** Wie sich die Steuerung einer Fabrik mithilfe von Daten noch weiter optimieren lässt, erarbeitet ein interdisziplinäres Projektteam in der **Audi Supply Chain** am Standort Neckarsulm. Dabei nutzen die Logistiker\_innen von Audi eine möglichst große Datenbasis. Im Fokus stehen neben Daten von Lieferant\_innen und Spediteur\_innen sowie Stauinformationen ebenso Daten aus anderen Geschäftsbereichen und der gesamten Wertschöpfungskette der Produktion – also auch aus Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Montage. So konnten beispielweise die Frachtkosten in einem Jahr durch die visuelle Aufbereitung und Analyse großer Datenmengen um einen sechsstelligen Betrag verringert werden.
- **Auf dem Weg zur vollvernetzten Fabrik:** Als erstes Automobilwerk im Volkswagen-Konzern setzt Neckarsulm seit Anfang 2021 die sogenannte RFID-Technologie (RFID = radio-frequency identification) zur Fahrzeugidentifikation durchgängig im gesamten Produktionsprozess ein. Der Standort legt damit eine weitere wichtige Grundlage für eine vollvernetzte Fertigung. Eine Weiterentwicklung des RFID-Datenträgers, der sogenannte “On Metal Tag” kommt erstmals bei der Produktion des vollelektrischen Audi e-tron GT zum Einsatz.



- **Drohnen zur Fahrzeuglokalisierung:** Das Fluggerät überfliegt autonom die Fahrzeugversandflächen am Audi-Standort Neckarsulm. Die Drohne erkennt und speichert mittels GPS- und RFID-Technologie die genaue Position aller überflogenen Fahrzeuge und unterstützt damit die Audi-Mitarbeitenden bei der Planung der erforderlichen Schritte von der Fertigstellung der Autos bis zum Versand an die Kunden.
- **Smarte Instandsetzung:** Das Projekt „Predictive Maintenance“ am Audi-Standort Neckarsulm macht die Wartung von Produktionsanlagen effizienter und sorgt damit für geringere Ausfallzeiten in der Produktion. Die Instandhaltungs-Expert\_innen sammeln und interpretieren dazu Daten und können Verschleiß an Produktionsanlagen vorhersehen.
- **Smarte Logistik,** das sind automatisierte Teile- und Fahrzeugtransporte. Seit Anfang 2017 sind bei Audi fahrerlose Flurförderzeuge (FFFZ) für automatisierte Materialtransporte innerhalb der Hallen im Einsatz.
- Der Audi e-tron GT\* ist das erste Modell der Vier Ringe, dessen **Fertigung komplett ohne physische Prototypen geplant** wurde. Möglich machten dies auch mehrere technische Innovationen wie **dreidimensionale Gebäudes scans**, Prozesse des **Machine Learnings** sowie der **Einsatz von Virtual Reality**. So wurden sämtliche Montageprozesse wie Abläufe und Handgriffe der Mitarbeitenden in virtuellen Räumen, welche die realen Vorbilder bis ins kleinste Detail abbilden, erprobt und optimiert. Diese virtuelle Planung kommt inzwischen standortübergreifend zum Einsatz und sorgt so – nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie – für ein digitales, vernetztes Arbeiten ohne Dienstreisen oder Auslandseinsätze. 3D-Scans und die Planung im virtuellen Raum gestalten Prozesse effizienter und nachhaltiger.
- **3D-Druck-Kompetenz:** Beim Audi e-tron GT\* war der 3D-Druck erstmals fester Bestandteil der Vorserienproduktion, sodass bereits zum Start der Serienfertigung gedruckte Hilfsmittel für die Montage und Vormontage zur Verfügung standen: Und das passgenau auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zugeschnitten. Dafür hat das hauseigene Team aus 3D-Druck-Spezialist\_innen in den Böllinger Höfen gemeinsam mit dem Berliner Unternehmen ‘trinkle’ eine innovative Konstruktionssoftware entwickelt. Mit ihr verringert sich die Zeit für die Konstruktion von Hilfsmitteln um 80 Prozent.



► **Umweltschutz**

**Audi-Umweltprogramm Mission:Zero für mehr Umweltschutz**

Mission:Zero ist das Audi-Umweltprogramm für eine konsequent nachhaltige Produktion. Hier werden alle Aktivitäten und Maßnahmen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks an den weltweiten Audi-Standorten, in der Produktion und der Logistik gebündelt. Im Fokus stehen die für Audi zentralen Herausforderungen **Dekarbonisierung, Wassernutzung, Ressourceneffizienz** und **Biodiversität**. Ein zentrales Ziel sind **bilanziell CO<sub>2</sub>-neutrale Produktionsstandorte** bis 2025.

**Mission:Zero am Standort Neckarsulm – Beispiele für Maßnahmen:**

- **Bilanziell CO<sub>2</sub>-neutrale Fertigung des Audi e-tron GT in den Böllinger Höfen:** Bereits seit Anfang 2020 bezieht der gesamte Standort Neckarsulm ausschließlich **Ökostrom**. Ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk liefert die für die Fertigung in den Böllinger Höfen benötigte Wärme. CO<sub>2</sub>-Emissionen, die derzeit noch nicht durch erneuerbare Energieträger vermieden werden können, gleicht Audi mit sogenannten Carbon-Credits aus zertifizierten Klimaschutzprojekten aus.
- **Kreisläufe nutzen:** Bereits 2017 hat Audi am Standort Neckarsulm den sogenannten **„Aluminium closed loop“** eingeführt. Die Aluminiumblech-Verschneidlinge, die im Presswerk anfallen, gehen direkt an den Lieferanten zurück, der sie aufbereitet und erneut verarbeitet. Die so hergestellten Alubleche verwendet Audi anschließend wieder in seiner Fertigung. Audi spart auf diese Weise jährlich mehrere Tausend Tonnen CO<sub>2</sub> bilanziell ein. Zusätzlich wird in einem aktuellen Pilotprojekt anfallender Kunststoffabfall aus der A6- und A7-Montage sortiert, zerkleinert und zu speziellen Fasern verarbeitet. Diese sogenannten Filamente sollen dann vom internen 3D-Druck Team in den Audi Böllinger Höfen wieder zur Herstellung von Montagehilfen für die Produktion eingesetzt werden.
- **Nachhaltige Wassernutzung:** Der Standort Neckarsulm hat das Ziel bis 2025 abwasserneutral zu produzieren und setzt dabei auf einen geschlossenen Wasserkreislauf mit der am Werk angrenzenden Kläranlage des Zweckverbandes Unteres Sulmtal. Dafür soll eine neue Anlage für die Wasserversorgung im Werk in Betrieb gehen und damit ein geschlossener Wasserkreislauf zwischen Werk und Kläranlage entstehen. Bevor mit dem Bau begonnen werden kann, wird das neue Verfahren aktuell mit einer Pilotanlage im Norden des Werkgeländes ausführlich getestet.
- **Audi-Logistik ist Vorreiter im Klimaschutz:** Der gesamte Schienenverkehr am Standort Neckarsulm mit DB Cargo ist klimaneutral. Im Rangierbetrieb zwischen Traileryard und Werkgelände kommen verschiedene Zugmaschinen mit CNG- (Compressed Natural Gas)



oder Elektroantrieb zum Einsatz. Auch auf der Straße transportiert – auf Initiative von Audi-Expert\_innen – ein wichtiger Spediteur seine Lieferungen mit biomethangetriebenen Lastkraftwagen. Und auch für Langstrecken sind bereits heute zwei mit LNG (Liquefied Natural Gas) betriebene LKW im Einsatz, um den Standort mit Bauteilen zu beliefern.

- **Ressourcen schonen und Abfälle vermeiden:** Mehrere Projekte im Bereich Produktion und Logistik am Standort tragen dazu bei, Ressourcen bereits beim Lieferanten sinnvoll einzusparen und damit Abfälle konsequent zu reduzieren. Teile der Plastikabfälle werden zum Beispiel von einem Hersteller zu Abfallsäcken verarbeitet, die dann wieder am Standort Neckarsulm genutzt werden.
- **Biodiversität:** Audi ist 2015 der bundesweiten Initiative „Biodiversity in Good Company“ beigetreten, um sich für den Schutz der biologischen Vielfalt zu engagieren. Die Maßnahmen am Standort reichen von Blumenwiesen über Nisthilfen für Vögel, bis hin zu eigenen Bienenstöcken und einem Insektenhotel.

## Engagement für die Region

Verantwortung zu leben, ist als Grundsatz fest in der Audi-Strategie verankert.

- Als „**Good Corporate Citizen**“ ist Audi Teil der Gesellschaft: Als einer der größten Arbeitgeber\_innen in der Region Neckarsulm ist es Audi wichtig, die Lebensqualität vor Ort zu steigern und ist deshalb in regelmäßigem Austausch mit den Kommunen, ortsansässigen Unternehmen, Verbänden, Bildungsstätten und sozialen Einrichtungen.
- Unter dem Motto „**Audi Ehrensache**“ bündelt Audi soziale Aktivitäten und unterstützt das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeitenden.
- **Spenden für den guten Zweck:** Zusammen mit dem Unternehmen hat die Neckarsulmer Audi-Belegschaft im Jahr 2020 eine Spendensumme von 280.000 Euro gesammelt. Die Weihnachtsspende geht an karitative Einrichtungen in der Region. Mit der Aktion Wunschbaum erfüllen die Mitarbeitenden darüber hinaus jedes Jahr individuelle Weihnachtswünsche von benachteiligten Kindern und jungen Geflüchteten.
- Audi unterstützt, gemäß den Förderleitlinien, verschiedene soziale Einrichtungen in der Region.
- Im Rahmen des Inklusionsmodells von Audi Neckarsulm und der Astrid-Lindgren-Schule in Neckarsulm erhielten im Jahr 2020 neun Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung wertvolle Einblicke in das Berufsleben. Bis zum Corona-Lockdown im Frühjahr 2020 arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Schule





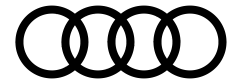
parallel zum Unterricht in Lernstationen im Audi-Werk. Das Inklusionsmodell startet im September 2021 in das vierte Schuljahr.

- **Mobilität gestalten:** Um die Verkehrssituation am Standort zu entlasten und die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel für Mitarbeitende weiter zu erhöhen, kooperiert Audi mit der Heilbronner Verkehrsgesellschaft (HNV), der Deutschen Bahn und den regionalen Stadt- und Linienbusanbietern. Seit Ende 2014 hält die Stadtbahn Nord an zwei Haltestellen direkt am Audi-Werk. Mitarbeitende profitieren vom Audi-Jobticket, einem vom Unternehmen bezuschussten Jahresabonnement für den öffentlichen Nahverkehr.

Seit 2017 erarbeitet Audi zusammen mit Partnern aus Politik, öffentlichem Nahverkehr und anderen Unternehmen im „Mobilitätspakt Heilbronn-Neckarsulm“ weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Region. Audi setzt sich auch für den Ausbau der Elektro-Ladeinfrastruktur in der Region ein. Bis Mitte 2022 sollen insgesamt rund 600 Ladesäulen am Standort Neckarsulm zur Verfügung stehen.

## Geschichte des Standortes

1873	Christian Schmidt gründet eine Strickmaschinenmanufaktur in Riedlingen/Donau.
1880	Umzug des Unternehmens nach Neckarsulm
1886	Beginn des Fahrradbaus
1900	Bau von Motorrädern in der ersten Motorradfabrik Deutschlands
1906	Start des eigenen Autobaus mit „Original Neckarsulmer Motorwagen“
1929	Infolge der Weltwirtschaftskrise wird der Automobilbau eingestellt.
1945	Das Werk wird im Zweiten Weltkrieg völlig zerstört, Mitte 1945 wird die Produktion Stück für Stück wieder aufgenommen.
1955	Die NSU Werke AG ist größte Zweiradfabrik der Welt.
1958	Wiederaufnahme der Autoproduktion mit dem NSU Prinz I bis III
1964	Baubeginn des NSU Wankel Spiders, des ersten Serienautos der Welt mit Kreiskolbenmotor
1967	Serienstart des NSU Ro 80, der wegen des futuristischen Designs und des Kreiskolbenmotors zum „Auto des Jahres 1968“ gewählt wird.
1969	Fusion mit der Auto Union GmbH Ingolstadt zur Audi NSU Auto Union AG; Mehrheitsaktionär ist die Volkswagen AG.
1974/75	In der Ölkrise droht dem Werk die Stilllegung. Beim legendären „Marsch auf Heilbronn“ kämpfen Mitarbeitende mit Erfolg um den Erhalt des Werks.



- 1975 Zur besseren Produktionsauslastung fertigt das Werk den Porsche 924 im Lohnauftrag, kurz danach folgt der Porsche 944.
- 1982 Der Audi 100 schafft einen  $C_w$ -Wert von 0,30. Das ist Weltrekord.
- 1985 Einführung der vollverzinkten Karosserie im Audi 100 und Audi 200;  
Umbenennung des Unternehmens in AUDI AG und Verlagerung des Hauptsitzes nach Ingolstadt
- 1988 Die AUDI AG steigt mit dem Audi V8 in die Oberklasse ein.
- 1989 Einführung des Turbodieselmotors mit Direkteinspritzung im Pkw
- 1990 Erster Sieg von Audi bei der DTM mit einem Audi V8
- 1994 Produktionsstart des Audi A8, des ersten Serienfahrzeugs der Welt mit vollständiger Aluminiumkarosserie (ASF)
- 2000 Baubeginn für den Audi A2, das erste Aluminiumauto in Großserie
- 2001 Sieg in Le Mans mit der neuentwickelten Direkteinspritzung FSI
- 2005 Eröffnung des Audi Forum Neckarsulm
- 2006 Deutschlandpremiere des Sportwagens Audi R8  
Erster Sieg im 24-Stunden-Rennen von Le Mans mit einem in Neckarsulm entwickelten Dieselmotor
- 2007 Einrichtung der Drehscheibe zwischen den Werken Ingolstadt und Neckarsulm mit dem Produktionsstart der Audi A4 Limousine
- 2008 Einweihung des neuen Werkzeugbaus
- 2011 Audi erwirbt ein 23 Hektar großes Gelände im Industriepark Böllinger Höfe, Heilbronn. (Erwerb weiterer Flächen in 2014 und 2018)
- 2012 Einweihung des Technikums für faserverstärkte Kunststoffe und des neuen Motorprüfzentrums
- 2013 Audi Neckarsulm wird mit dem J.D. Power-Award als „Bester Produktionsstandort in Europa“ ausgezeichnet.
- 2014 Einweihung Audi Böllinger Höfe (Logistikzentrum und R8-Fertigung)
- 2015 Das Audi Forum Neckarsulm feiert sein 10-jähriges Jubiläum
- 2016 Neue Audi A8-Produktionsgebäude
- 2017 Eröffnung Brennstoffzellen-Kompetenzzentrum
- 2018 Einweihung des Technikums zur Erprobung von Aluminium-Werkstoffen
- 2019 Aufbau eines MEA-Technikums für die Brennstoffzellenentwicklung.
- 2020 Produktionsstart des Audi e-tron GT, dem ersten vollelektrischen Audi-Modell, das an einem deutschen Standort gefertigt wird.



## Zahlen und Fakten

### Audi-Standort Neckarsulm

Gründung:	1873 in Riedlingen (seit 1880 in Neckarsulm)
Werkleiter:	Helmut Stettner
Grundfläche:	Rund 1,3 Million m <sup>2</sup>
Mitarbeiter:	15.710
Modelle:	Audi A4 Limousine*, Audi A5 Cabriolet*, Audi S5 Cabriolet*, Audi A6 Limousine*, Audi A6 Limousine TFSI e*, Audi A6 Avant* und Audi A6 Avant TFSI e quattro*, Audi A6 allroad quattro*, Audi S6 Limousine* und Audi S6 Avant*, Audi RS 6 Avant*, Audi A7 Sportback*, Audi A7 Sportback TFSI e quattro, Audi S7 Sportback*, Audi RS 7 Sportback* Audi A8*, Audi A8 L*, Audi S8* Audi R8 Coupé*, Audi R8 Spyder* Audi e-tron GT quattro*, RS e-tron GT*
Produktion:	156.563 Automobile

*(alle Angaben Stand 31. Dezember 2020)*

### Kommunikation Standort Neckarsulm

Ulla Wiesentheit

Leiterin Kommunikation Neckarsulm

Telefon: +49 7132 31 70100

E-Mail: [ulla.wiesentheit@audi.de](mailto:ulla.wiesentheit@audi.de)

[www.audi-mediacycenter.com/de](http://www.audi-mediacycenter.com/de)

---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---



**Verbrauchsangaben der genannten und derzeit im Markt verfügbaren Modelle\*:**

**Verbrauchsangaben Audi A4 Limousine:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,7 – 3,7  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 160 – 98

**Verbrauchsangaben Audi A5 Cabriolet:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,0 – 4,6  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 163 – 122

**Verbrauchsangaben Audi S5 Cabriolet:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,0 - 7,9  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 181 – 179

**Verbrauchsangaben Audi A6 Limousine:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,2 – 4,0  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 165 – 104

**Verbrauchsangaben Audi A6 Limousine TFSI e:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 2,1 - 1,9  
Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,9 - 17,4  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km\*: 47 - 43

**Verbrauchsangaben Audi A6 Avant:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,7 – 4,2  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 268 – 109

**Verbrauchsangaben Audi A6 Avant TFSI e quattro:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 2,1 – 1,9  
Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,1 – 17,6  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 48 – 44

**Verbrauchsangaben Audi A6 allroad quattro:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,6 - 5,8  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 174 – 152

**Verbrauchsangaben Audi S6 Limousine:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,3 – 6,2  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 165 – 164

**Verbrauchsangaben Audi S6 Avant:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 171

**Verbrauchsangaben Audi RS6 Avant:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert l/100 km: 11,7 – 11,5  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert g/km: 268 – 263

**Verbrauchsangaben Audi A7 Sportback:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,6 - 4,3  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 265 - 113

**Verbrauchsangaben Audi A7 Sportback TFSI e quattro:**



Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km\*: 2,1 - 1,9  
Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km\*: 18,1 - 17,5  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km\*: 48 - 44

**Verbrauchsangaben Audi S7 Sportback:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 170

**Verbrauchsangaben Audi RS 7 Sportback:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert l/100 km: 11,6 - 11,4  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert g/km: 265 - 261

**Verbrauchsangaben Audi A8:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,4 - 5,7  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 260 - 151

**Verbrauchsangaben Audi A8 L:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,1 - 5,8  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 254 - 152

**Verbrauchsangaben Audi S8\*:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,1 - 5,8  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 254 - 152

**Verbrauchsangaben Audi R8 Coupé:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert l/100 km: 13,1  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert g/km: 297

**Verbrauchsangaben Audi R8 Spyder:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert l/100 km: 13,3 - 13,0  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert g/km: 301 - 297

**Verbrauchsangaben Audi e-tron GT quattro:**

Stromverbrauch kombiniert\*: 19,6-18,8 kWh/100 km (NEFZ); 21,6-19,9 kWh/100 km (WLTP)  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert\*: 0 g/km

**Verbrauchsangaben RS e-tron GT:**

Stromverbrauch kombiniert\*: 20,2-19,3 kWh/100 km (NEFZ); 22,5-20,6 kWh/100 km (WLTP)  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert\*: 0 g/km

\*Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs und vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.audi.de/wltp](http://www.audi.de/wltp).

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP



typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.